

Tagesordnung III Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 25.03.2004

Vorlage Nr. 03-V-61-0052

**FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG für den Planbereich "Gartenstraße" im Ortsbezirk Sonnenberg;
- Änderungs- und Entwurfsbeschluss -**

Beschluss Nr. 0128

1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.02.1991, durch den der Flächennutzungsplan von 1970 für den Planbereich "Ortskern Sonnenberg" geändert werden sollte, wird aufgehoben.
2. Der am 15.11.2003 wirksam gewordene Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden soll teilweise, und zwar für den Planbereich „Gartenstraße“ im Ortsbezirk Sonnenberg, geändert werden (Anlage 2 und 4 zur Vorlage).
Der Planbereich wird im Westen durch die Gartenstraße, im Norden durch den Fußweg zwischen Garten- und Schuppstraße, im Nordosten durch die Schuppstraße, im Südosten durch den Promenadenweg und im Süden durch die in östliche Richtung gedachte Verlängerung der Straße "An der Hofwiese" begrenzt.
3. Die Änderung ist erforderlich, weil durch die beabsichtigte Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Planbereich "Ortskern Sonnenberg" im Ortsbezirk Sonnenberg eine von den bisherigen Darstellungen im Flächennutzungsplan teilweise abweichende Ausweisung vorgenommen werden soll.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Bürger wurde im Rahmen einer Bürgerversammlung am 20.01.2004 in Form einer öffentlichen Unterrichtung mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.
Vom Ergebnis der Bürgerversammlung wird Kenntnis genommen (Anlage 6 zur Vorlage).
5. Dem Entwurf zur beabsichtigten Änderung des genehmigten neuen Flächennutzungsplans für den Planbereich "Gartenstraße" im Ortsbezirk Sonnenberg in der Fassung vom 10.12.2003 wird zugestimmt (Anlage 3 - 5 zur Vorlage).

(antragsgemäß Magistrat 17.02.2004 BP 0136)

(Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr 16.03.2004 BP 0053)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, . 03.2004
im Auftrag

Bohlmann

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden,
im Auftrag

.03.2004

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Zieren-Hesse